



[Onlineversion](#)

### **Neue Gemeinderäte vereidigt**

Bei der konstituierenden Sitzung am 05.05.2008 wurden durch Bürgermeister Matzeder die neu gewählten Gemeinderäte vereidigt.

Anton Erber aus Obertürken, Karl Gschwendtner aus Speckhaus, Konrad Hausleitner aus Zeilarn und Adolf Wolferseder aus Zantlbauer legten den Eid ab.

Bei der geheimen Abstimmung wurden Werner Lechl als zweiter Bürgermeister und Hans Hüttinger als dritter Bürgermeister wiedergewählt.

In dieser Sitzung wurden auch folgende Ausschüsse gebildet und Vertreter der Gemeinde bestimmt:

#### **Bau- und Umweltausschuss:**

##### **Vorsitzender:**

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder

##### **Mitglieder:**

1 Lechl Werner  
2 Hüttinger Hans  
3 Gramer Manfred  
4 Rusp Anton  
5 Schacherbauer Martin  
6 Erber Anton  
7 Hausleitner Konrad  
8 Wolferseder Adolf

#### **Redaktionsausschuss Gemeindebote:**

##### **Vorsitzender:**

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder

##### **Mitglieder:**

1 Lechl Werner  
2 Holböck Karl  
3 Joachimbauer Günther  
4 Gramer Manfred  
5 Kaltenhauser Johann  
6 Gschwendtner Karl  
7 Walter Klimt als außerordentliches Mitglied

#### **Rechnungsprüfungsausschuss:**

##### **Vorsitzender :**

Joachimbauer Günther

##### **Mitglieder:**

Holböck Karl  
Gschwendtner Karl  
Schacherbauer Martin

##### **Vertreter:**

Aigner Rudi  
Kaltenhauser Johann

##### **Jugendbeauftragter:**

Gschwendtner Karl

##### **Vertreter im Schulverband Tann:**

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder  
2. Bürgermeister Werner Lechl

##### **Vertreter:**

Erber Anton

##### **Vertreter im Pfarrcaritasverein:**

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder  
3. Bürgermeister Hans Hüttinger  
Karl Holböck

##### **Vertreter:**

Aigner Rudi

##### **Verbandsräte Zweckverband Wasserversorgung Rottal:**

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder  
2. Bürgermeister Werner Lechl  
3. Bürgermeister Hans Hüttinger

##### **Vertreter:**

Holböck Karl  
Schacherbauer Martin

## Ehrenbürger wurde 75

Am 25. Mai vollendete Walter Klimt sein 75. Lebensjahr. Neben Herrn Pfarrer Gottfried Hinterberger und Bürgermeister Ludwig Matzeder ließen es sich auch die Vereine, bei denen Walter Mitglied ist, nicht nehmen, herzlich zu gratulieren.

Die beiden Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht Simbach am Inn und Vertreter des Verbandes der Ruhestandsbeamten reihten sich ebenfalls, wie die Vorstände des Obst- und Gartenvereines Tann, in die Gratulantschar ein.

Natürlich waren Abordnungen der Ortsvereine Sportfreunde Zeilarn, Wildschützen Zeilarn, KSRK Obertürken und FFW Obertürken gekommen und auch der Pfarrcaritasverein Zeilarn gratulierte herzlich.

Bürgermeister Ludwig Matzeder würdigte Walters Einsatz in vielen Bereichen. Als Mann der ersten Stunde habe Walter nach der Gebietsreform beim Aufbau der Gemeinde Zeilarn mitgearbeitet.

Mit großem Engagement habe er nicht nur als Lehrer viele Zeilerner Schüler auf den richtigen Weg gebracht, sondern er war bei allen Vereinen ein äußerst aktives Mitglied. Bei allen Gründungsfesten und Fahnenweihen der vergangenen Jahre und auch bei der legendären 1200-Jahr-Feier war Walter als Mitorganisator tätig.

Besonders hob der Bürgermeister Walters jahrzehntelange Presseberichterstattung hervor. Im ganzen Landkreis würde Zeilarn um die hervorragende Präsenz in der Presse beneidet.

Er wünschte Walter Gesundheit und noch viele Jahre an der Seite seiner Frau Rita und im Kreise seiner Lieben.

Werner Lechl gratulierte herzlich und dankte Walter auch für alle anderen Vereine für seinen unermüdlchen Einsatz. Er hob auch Walters soziale Einstellung hervor, weil er anstatt Geburtstagsgeschenken Spenden für den Kindergarten „St. Martin“ angeregt hatte.

Der Redaktionsausschuss des „Gemeindeboten“ schließt sich im Namen aller Gemeindebürger den Gratulationen ebenfalls an und wir möchten, dass Walter noch lange bei uns mitarbeiten kann.

## Sommerfest im Kindergarten

-Tag der offenen Tür-

Am Sonntag, den 15. Juni 2008, feiert der Kindergarten „St. Martin“ in Zeilarn ein Sommerfest.

Um 9.30 Uhr beginnt die Feier mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss daran bis 14.00 Uhr öffnet der Kindergarten seine Pforten und lädt die gesamte Bevölkerung ein.

Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern der Kindergartenkinder und das Kindergartenteam. Machen Sie den Kindern und den Organisatoren eine Freude und besuchen das Sommerfest.

## Nächstes Schuljahr:

### Eine Klasse mit zwei Jahrgangsstufen an der Grundschule Zeilarn

Im kommenden Schuljahr wird es an der Grundschule Zeilarn eine Klasse geben, in der sowohl Kinder aus der ersten als auch aus der zweiten Jahrgangsstufe unterrichtet werden. Darüber informierte Bürgermeister Ludwig Matzeder die Gemeinderäte in der jüngsten Sitzung. Warum kam es zu dieser Situation?

Aus dem Schulsprengel der Grundschule Zeilarn seien bei der Schuleinschreibung nur zehn Kinder, drei Mädchen und sieben Buben angemeldet worden. Diese Zahl reiche aber nicht für die Bildung einer Klasse mit einer ersten Jahrgangsstufe aus; denn 13 Kinder seien für die Klassenbildung erforderlich, so lauten die Bestimmungen.

Das Staatliche Schulamt Pfarrkirchen hatte zu dieser Situation zwei Lösungen vorgeschlagen: Aus der jetzigen ersten Klasse (nächste zweite Klasse) mit 31 Schülern könnte eine Anzahl von Schülern mit den Schulanfängern unterrichtet werden und eine jahrgangsübergreifende Klasse bilden.

Die andere Möglichkeit wäre, die nächste zweite Klasse zu teilen und jeweils fünf Kinder aus der nächsten ersten Klasse diesen beiden zweiten Klassen als Kombiklassen (1. und 2. Jahrgangsstufe) zuzuteilen.

Bei einer kürzlich durchgeführten Informationsversammlung für die Eltern der betroffenen Kinder seien diese beiden Möglichkeiten von Schulamtsdirektor Nikolaus Raith und Rektor Anton Dollmaier vorgestellt worden. Daraus habe sich nun eine erfreuliche Lösung ergeben, so der Bürgermeister:

Die Eltern von sechs Kindern der jetzigen ersten Klasse (nächste zweite Klasse) seien damit einverstanden, dass ihre Kinder, es sind sechs Mädchen, mit den zehn Schulanfängern in einer kombinierten Klasse (1. und 2. Jahrgangsstufe) unterrichtet werden. Vom Staatlichen Schulamt seien dieser Kombiklasse fünf wöchentliche Sonderstunden fest zugesagt worden. Für diese Klasse wird in den folgenden Schuljahren die Klassenbildung jeweils neu

organisiert werden müssen, folgerte der Bürgermeister.

In den nächsten Schuljahren wird voraussichtlich folgende Anzahl von Kindern in die erste Jahrgangsstufe eingeschult: 2009/2010: 14; 2010/2011: 21; 2011/2012: 17 Mädchen und Buben.

## **Kläranlagenzusammenlegung**

Das Klärbecken in Wiesmühle am Türkenbach kann die vorgeschriebene Reinigungsleistung nur noch mit Mühe und Not erfüllen. Der Anschluss der Ortsteile Schildthurn und Sonnertsham und der geplante Anschluss von Gehersdorf hat mit dazu beigetragen, dass die Kapazitätsgrenze schneller erreicht wird als vor einigen Jahren angenommen wurde.

Die Anlage müsste also ebenso wie die Kläranlage in Gumpersdorf aufgerüstet werden.

Eine Vergleichsberechnung hat ergeben, dass es wirtschaftlicher ist, auf eine kostenintensive Aufrüstung der Kläranlage in Wiesmühle zu verzichten und stattdessen das Abwasser zur Kläranlage Gumpersdorf zu pumpen die ohnehin erweitert werden muss.

Die Leitung zwischen den beiden Kläranlagen kann großteils kostengünstig gefräst werden. Bei einer Begehung wurde kürzlich die sinnvollste Trasse festgelegt.

Der 1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird in den nächsten Wochen mit den Grundeigentümern wegen der Gewährung der entsprechenden Grunddienstbarkeiten sprechen.

Wenn die Grundstücksfragen geregelt werden können, kann im nächsten Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden.

## **Zuschussanträge für Kleinkläranlagen müssen bis 30.11.2008 bei der Gemeinde Zeilarn vorliegen**

Die Zuschussanträge für Kleinkläranlagen bzw. für den Bau privater Anschlusskanäle müssen bis Ende November bei der Gemeinde eingereicht werden.

Die Gemeinde Zeilarn gibt die dann vorliegenden Anträge Anfang Dezember gesammelt an das

Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Servicestelle Pfarrkirchen, weiter.

Anträge, die erst nach dem 30.11.2008 bei der Gemeinde Zeilarn eingehen, können voraussichtlich erst wieder im Dezember 2009 an das Wasserwirtschaftsamt weitergeleitet werden.

Für das Jahr 2007 wurde die Nachrüstung von 16 Kleinkläranlagen in unserer Gemeinde mit insgesamt 47.750 € vom Freistaat Bayern gefördert.

Die Fördermittel sind Ende Mai 2008 auf das Konto der Gemeinde eingegangen und wurden sofort an die Antragsteller weitergeleitet.

## **Aufforderung für die Eigenüberwachung und Wartung bei Kleinkläranlagen**

Mit Allgemeinverfügung vom 14.08.2006 hat das Landratsamt Rottal-Inn festgelegt, dass die Betreiber einer Kleinkläranlage die erstmalige Vorlage der Bescheinigung über die Funktionstüchtigkeit einer bestehenden Kleinkläranlage in der Gemeinde Zeilarn bis 01.04.2008 vorzulegen haben. Diese Bescheinigung muss von einem Sachverständigen der Wasserwirtschaft ausgestellt werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Landratsamt bei Herrn Hirmer, Tel.Nr. 08561/20319 oder unter der Homepage [www.rottal-inn.de](http://www.rottal-inn.de).

## **„Solarpark Schlagmann“**

Dem Gemeinderat lag in der Sitzung am 13. März 2008 der Antrag von Johannes Edmüller, Zeilarn vor, im Bereich der abgebauten Lehmgrube in Narrenham auf der Fl. Nr. 1294 Gemarkung Gumpersdorf eine Photovoltaik-Freilandanlage zu errichten.

Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, den Landschaftsplan mit integriertem Flächennutzungsplan zu ändern und die Aufstellung eines Bebauungsplans „Solarpark Schlagmann“ in die Wege zu leiten.

Die Pläne liegen noch bis zum 16. Juni 2008 in der Gemeindeverwaltung öffentlich zur Einsichtnahme aus.

## **Erweiterung der Wildbergsiedlung**

Nachdem wiederholt Anfragen von Interessenten vorlagen, in Zeilarn auf erwerbbaaren Grundstücken zu bauen hat sich der Gemeinderat in der vergangenen Sitzung im Mai damit beschäftigt.

Nach der Bauleitplanung stehen genügend genehmigte Baugrundstücke zur Verfügung. Im genehmigten Baugebiet Wildberg V könnten noch 18 Parzellen nach Westen erschlossen werden. Dieser Bereich befindet sich jedoch ausschließlich auf Kirchgrund. Diese Parzellen können nur über Erbpacht bebaut werden.

Im Jahr 2000 hat die Gemeinde mit dem Baugebiet Wildberg VI weitere Bauflächen genehmigen lassen. Dieser Bereich im Anschluss zu Wildberg V in nördlicher Richtung befindet sich bereits im Besitz der Gemeinde Zeilarn. Diese Grundstücke können von Interessenten erworben werden. Der Bereich Wildberg VI umfasst laut Bebauungsplan 25 Parzellen.

Die Gemeinde beabsichtigt deshalb, einen wirtschaftlichen Bauabschnitt zu realisieren, bei dem sowohl Erbpachtgrundstücke als auch käufliche Grundstücke angeboten werden können.

Dabei muss eine sinnvolle Verkehrsanbindung und Erschließung für den Bauabschnitt möglich sein.

In der vergangenen Sitzung wurde deshalb eine Erschließungsvariante favorisiert, die eine Verkehrsanbindung von der bestehenden Siedlung Wildberg V nach Westen hätte und gleichzeitig eine Entlastungsstraße direkt zur Bildsberger Straße ermöglichen würde. Dadurch könnte die bestehende Siedlung vom Bauverkehr verschont werden. Die Entlastungsstraße würde nur als Kiesfahrt erstellt, da dieser Bereich nach einer endgültigen Bebauung wieder zu einem Fußweg zurückgebaut werden müsste. Voraussetzung für diese Variante ist jedoch noch die Zustimmung des Bischöflichen Ordinariats Passau.

### **Abteilung Stockschützen**

#### **SV Gumpersdorf Schülermannschaft gewinnt Kreispokal.**

Einen großen Erfolg konnte unsere Schülermannschaft mit dem Gewinn des Kreispokals feiern.

In zwei Gruppen mit 7 Mannschaften wurde in den Hallen Geratskirchen und Mitterskirchen um den Gruppensieg gespielt.

In der Halle von Mitterskirchen gab der SV Gumpersdorf eine starke Vorstellung und jubelte über den Gruppensieg. Mit 10:2 Punkten lagen sie vor drei punktgleichen Mannschaften des EC Wilhelmshöhe, dem TSV Kirchdorf und dem EC Prienbach mit jeweils 8:4 Punkten.

Beim abschließenden Finale gegen den Gruppensieger Prienbach II aus der Halle Geratskirchen gewann dann der SV Gumpersdorf überlegen mit 21:5 Punkten.

Mannschaftsaufstellung: Florian Empl, Michael Hinteracher, Andreas Hausberger, Matthias Brandmüller und Markus Empl.

Am Samstag, den 14.06.2008 feiern die Stockschützen ihr 25-jähriges Bestehen.

Am 07.06.2008 findet bereits ein Gottesdienst für verstorbene Mitglieder statt.

### **Über hundert Teilnehmer bei der Vereinsmeisterschaft der Leichtathleten**

#### **Wanderpokal für die Punktbesten Laura Kaufmann und Stephan Kristl.**

Bei idealem Wetter konnten die Leichtathleten der Sportfreunde Zeilarn auf dem Sportplatz an der Wildbergsiedlung ihre Vereinsmeisterschaften durchführen. Die über einhundert Teilnehmer rangen im Dreikampf Sprint, Weitsprung und Ballwurf bzw. Kugelstoßen um Punkte und Platzierungen.

Bei der abschließenden Siegerehrung an der Mini-golfanlage wurden sie von Vorstand Konrad Unterhuber, Spartenleiter Alois Scheid und Bürgermeister Ludwig Matzeder mit Siegetrophäen, Urkunden und kleinen Sachpreisen belohnt.

Ein großer Dank ging an die Übungsleiter, die vielen Kampfrichter, Helfer und das EDV-Team um Elfriede Gruber, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

#### **Die Ergebnisse:**

Schülerinnen W 7:

1. Wanninger Lena 478 Punkte, 2. Zogler Katrin 417 P., 3. Maier Lena 397 P.

Schülerinnen W 8:

1. Gottanka Mirjam 679 P., 2. Edenhofer Leonie 609 P., 3. Kammerer Jessica 463 P.

Schülerinnen W 9:

1. Schwinghammer Julia 876 P., 2. Eitingner Lisa 765 P., 3. Schedlbauer Corinna 669 P.  
 Schülerinnen W 10:  
 1. Würtinger Christina 931 P., 2. Einwang Martina 906 P., 3. Moser Veronika 721 P.  
 Schülerinnen W 11:  
 1. Bräuhäuser Sarah 1058 P., 2. Schult Theresa 923 P., 3. Stadler Sabrina 919 P.  
 Schülerinnen W 12:  
 1. Hager Theresa 1102 P., 2. Unterhuber Simone 979 P., 3. Kronwitter Veronika 962 P.  
 Schülerinnen W 13:  
 1. Metzl Kathrin 1107 P., 2. Trieflinger Christine 1008 P., 3. Zarske Sabrina 940 P.  
 Schülerinnen W 14:  
 1. Haslinger Anna-Maria 1151 P., 2. Holböck Magdalena 1131 P., 3. Stadler Julia 1096 P.  
 Schülerinnen W 15:  
 1. Andrea Scheid 1538 P., 2. Schöffberger Stefanie 1147 P., 3. Empl Julia 982 P.  
 Weibliche Jugend B:  
 1. Hundsberger Virginia 1616 P., 2. Scheid Martina 1540 P., 3. Holböck Anna 1351 P.  
 Weibliche Jugend A:  
 1. Kaufmann Lena 1439 P., 2. Haslinger Michaela 1355 P.  
 Frauen:  
 1. Kaufmann Laura 1784 P. (Punktbeste Teilnehmerin)  
 Schüler M 7:  
 1. Schult Florian 380 P., 2. Richter Christoph 331 P., 3. Kreil Markus 319 P.  
 Schüler M 8:  
 1. Werkstetter Maximilian 642 P., 2. Empl Stefan 636 P., 3. Zarske Thomas 309 P.  
 Schüler M 9:  
 1. Holböck Jonas 689 P., 2. Schmidt Manuel 614 P., 3. Kreil Maximilian 612 P.  
 Schüler M 10:  
 1. Schult Daniel 911 P. 2. Püschel Tobias 847 P. 3. Stadler Simon 519 P.  
 Schüler M 11:  
 1. Empl Florian 938 P., 2. Stadler Daniel 778 P., 3. Gottanka Daniel 770 P.  
 Schüler M 12:  
 1. Dreiling Dennis 933 P., 2. Dallinger Josef 900 P., 3. Moser Thomas 849 P.  
 Schüler M 15:  
 1. Gottanka Michael 1418 P.  
 Männliche Jugend B:  
 1. Haslinger Christoph 1695 P., 2. Seibold Patrick 1680 P., 3. Viellehner Maximilian 1187 P.  
 Männer: 1. Kristl Stephan 1728 P. (Punktbester Teilnehmer), 2. Scheid Josef 1425 P.

## **20 Jahre Partnerschaft Veranstaltung in Zeillern**

Am Sonntag, den 17. August 2008 wird in unserer Partnergemeinde Zeillern das 20-jährige Bestehen der Gemeindepartnerschaft gefeiert.

Für die Teilnehmer an dieser Feier wird ein Bus organisiert.

Der Fahrpreis wird auf 10 Euro festgesetzt. Mitfahrer sollen sich bitte in der Gemeindeverwaltung Zeillern anmelden.

Das genaue Programm und die Abfahrtszeit werden im nächsten Gemeindeboten bekannt gegeben.

## **Zeillerner Marktgemeinderäte und Bedienstete besuchten Zeilarn.**

Der Betriebsausflug der Partnergemeinde Zeillern führte in unsere Gemeinde.

Im Gasthaus Heilmeier erfreute man sich gemeinsam an dem Deutsch-österreichischen Liederabend. Bürgermeister Rupert Perger und Vize Ernest Schoder sowie Gemeindevorstand Adi Gruber nutzten die Gelegenheit, um mit Ludwig Matzeder und der Zeilerner Verwaltung die Feierlichkeiten anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft zu besprechen.

## **Feiern soll Spaß machen,**

## **- nicht krank oder süchtig -**

Projekt "HaLT" hilft gezielt alkoholauffälligen Jugendlichen.

Bayern führt ein neues Hilfsangebot für alkoholauffällige Jugendliche ein. Der bayerische Gesundheitsminister Otmar Bernhard stellte das Projekt 'Hart am Limit' (HaLT) im Rahmen der Bayerischen Aktionswoche gegen den Alkoholmissbrauch von Jugendlichen in München vor.

Bernhard: "Feiern soll Spaß machen, nicht krank oder süchtig! Doch immer häufiger endet die Partynacht für Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Genau hier setzt 'HaLT' an: noch in der Klinik, also frühzeitig und in einer recht 'sensiblen Phase' bekommen die Jugendlichen von geschulten Mitarbeitern Beratung und Hilfsangebote.

Auch die Eltern werden mit ins Boot geholt. "Ziel ist, den Jugendlichen ihr riskantes Verhalten bewusst und letztlich einen verantwortungsvollen Alkoholkonsum erlebbar zu machen. Zugleich wendet sich 'HaLT' mit breit angelegter Öffentlichkeitsarbeit an Festveranstalter, Verantwortliche im Handel, in Vereinen und in Diskotheken, um ein gemeinsames Bewusstsein und gemeinsame Verantwortung für jugendlichen Alkoholmissbrauch zu schaffen."

"Jugendliche als leicht zu ködernde Konsumenten oder Marketingzielgruppe auszunutzen, ist einfach verantwortungslos. 'Hinschauen statt Wegschauen' muss das Motto aller Beteiligten beim Jugendschutz sein", so Bernhard. Das Gesundheitsministerium fördert das Projekt mit rund 300.000 Euro.

Als erstes Bundesland etabliert Bayern das vom Bundesministerium für Gesundheit initiierte Modellprojekt flächendeckend. Bei der Bayerischen Akademie für Suchtfragen (BAS) wurde hierzu eine Koordinierungsstelle eingerichtet.

Regionale Projektpartner für 'HaLT' sind Krankenhäuser und staatliche Stellen, wie Gesundheits- und Jugendämter sowie Beratungsstellen, aber auch die Polizei, niedergelassene Ärzte und der Hotel- und Gaststättenverband. Einige Krankenkassen beteiligen sich schon finanziell. Die Zahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer Alkoholvergiftung ist drastisch gestiegen. So wurden in Deutschland im vorvergangenen Jahr über 19.500 Unter-20-Jährige wegen akuten Alkoholmissbrauchs stationär behandelt, mehr als doppelt so viele wie noch im Jahr 2000. Die jüngsten dieser Alkoholopfer waren 10 Jahre alt. Weitere Informationen zu den Alkoholpräventionsprojekten des Gesundheitsministeriums unter

<http://www.gesundheit.bayern.de/>, zum Projekt 'HaLT' unter <http://www.bas-muenchen.de/>.

Weitere Informationen:  
<http://www.gesundheit.bayern.de>

## 1. Hl. Kommunion in Zeilarn

Mit Jesus auf dem Weg, so wollen sie sein, 25 Mädchen und Buben aus Zeilarn. Sie empfangen am Sonntag zum ersten Mal die hl. Kommunion.

In feierlicher Prozession zogen sie mit den Ministranten und Pfarrer Gottfried Hinterberger unter Glockengeläut in die Pfarrkirche ein, begleitet von den Eltern und den Tischmüttern. Diese hatten die 10

Mädchen und 15 Buben auf diesen Tag mit vorbereitet.

An der Osterflamme entzündeten nun die Erstkommunikanten ihre Kerzen. Mit Lesungen, Gebeten und Fürbitten gestalteten die Kinder den Festgottesdienst; er wurde musikalisch begleitet vom Kirchenchor und der Instrumentalgruppe.

Anstelle der Ansprache trugen mehrere der Erstkommunikanten ihre Gedanken zum „Fisch“, den Swimmy, als Symbol ihres Leistspruches vor.

Pfarrer Hinterberger wünschte, dass dieser Festtag nicht nur ein schönes Familienereignis, sondern für alle ein Aufruf sei, die Gottesdienste weiterhin zu besuchen. Die Mädchen und Buben versammelten sich nun um den Altar und empfingen nach dem szenisch dargestellten „Vater Unser“ dann zum ersten Mal die Hostie, den Leib Christi.

Vor dem abschließenden „Te Deum“ dankten die Erstkommunikanten Pfarrer Hinterberger, Rektor Anton Dollmaier, den Klassenlehrern Birgit Schwarz und Hubert Gschwendtner, sowie allen Tischmüttern mit Rosmarie Dallinger als deren Leiterin, für die Vorbereitungen zu diesem Festtag. In der Wallfahrtskirche Schildthurn beschloss am Abend eine Maiandacht mit Eltern und Kindern diesen Tag der Erstkommunion.

Folgende Mädchen und Buben empfangen zum ersten Mal die Kommunion: Tatjana Bachmeier, Kimberly Baumann, Michael Baumgartner, Nathalie Bumeder, Aaron Biebl, Florian Böcklbauer, Julia Dallinger, Tobias Empl, Sandro Erber, Laura Fischer, Florian Garhammer, Florian Grabmeier, Johanna Graf, Jessika Janoschka, Maximilian Kreil, Manuel Nischler, Lukas Novak, Corinna Schedlbauer, Jonas Stadler, Simon Stadler, Maximilian Thomandl, Julia Wimmer, Stefan Wimmer, Nicole Zogler.

## Tag der offenen Tür bei RBW

Am Samstag, den 14. Juni 2008, findet auf dem Betriebsgelände der RBW in Lanhofen ein Tag der offenen Tür statt.

Vorgestellt wird der neue Betriebsablauf und der Anbau der neuen Fertigungsstraße.

Wer Interesse hat, kann die Anlage ab 10.00 Uhr besichtigen.

# **Beginn der landesweiten Schutzimpfung - Bayern unterstützt Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter**

Mit einer landesweiten Schutzimpfung von Rindern, Schafen und Ziegen macht Bayern gegen die Blauzungenkrankheit mobil. Das betonte Umweltminister Otmar Bernhard in München anlässlich der Auslieferung des ersten Impfstoffes an die Veterinärämter.

Bernhard: "Das von Stechmücken übertragene Virus trat erstmals 2006 im Raum Aachen auf und hat sich von dort auf die angrenzenden Länder ausgebreitet. Jetzt droht das Virus auch auf Bayern überzugreifen; 2007 waren bereits 281 Fälle zu verzeichnen. Deshalb werden wir mit einer flächendeckenden Notimpfung unsere Tiere gegen das Virus frühzeitig immunisieren."

Mit dem durch das Ministerium erworbenen Impfstoff werden jetzt Bayernweit alle Schafe und Ziegen, zeitgleich Rinder mit Priorität in den von der Blauzunge besonders betroffenen Gebieten geimpft. "Die Stechmücken, so genannte Gnitzen, nehmen das Virus über das Blut eines infizierten Tieres auf und übertragen die Krankheit bis zu 150 Kilometer weit. Um also Neu-Infektionen zu vermeiden, müssen wir unsere Tiere gegen das Blauzungen-Virus immunisieren", so Bernhard. Daher sollen bis zum Jahresende auch die Rinder in den derzeit nicht von der Blauzunge betroffenen Gebieten geimpft sein.

Für Menschen ist die Krankheit völlig ungefährlich, Milch und Fleisch betroffener Tiere können bedenkenlos gegessen und getrunken werden. Während bei Schafen die Krankheit mehrheitlich dramatisch endet, sind bei den Rindern auch milde Verlaufsformen möglich. Im Falle des Todes der Tiere oder auch bereits durch Leistungsabfälle erleidet der Halter jedoch stets erhebliche wirtschaftliche Schäden.

In Bayern erfolgt die Abgabe des Impfstoffes durch die Hersteller direkt an die Landratsämter, welche die zu impfenden Tiere bereits erfasst haben. Die Tierhalter beauftragen ihren Hoftierarzt mit der Impfung. Dieser erhält den Impfstoff kostenlos beim Landratsamt. Der Impfnachweis dient als Grundlage für eine spätere finanzielle Unterstützung durch die EU. Bei den Rindern trägt die Bayerische Tierseuchenkasse die Kosten der Anwendung, bei den Schafen gewährt sie einen Impfzuschuss.

Weitere  
<http://www.tierschutz.bayern.de>

Informationen:

## **Anordnung der Behandlung von Bienenbeständen gegen die Varroatose**

Das Landratsamt Rottal-Inn hat folgende Anordnung der Behandlung von Bienenbeständen erlassen:

Alle Besitzer von Bienenvölkern im Landkreis Rottal-Inn sind verpflichtet, ihre Bienenvölker nach Trachtende bis spätestens 15.12.2008 mit dafür zugelassenen Tierarzneimitteln und gemäß den Anweisungen der Hersteller gegen die Varroa-tose zu behandeln.

Ausnahmen vom allgemeinen Behandlungsgebot sind nur im Rahmen der Versuche zur Resistenz-zucht möglich und bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Landratsamt Rottal-Inn.

## **Radfahrer – Maiandacht**

Eine Radfahrer-Maiandacht, organisiert durch die KAB Zeilarn und die Wanderfreunde Schlagmann-Poroton fand am Wegkreuz auf dem Radweg Zeilarn-Gumpersdorf bei Kelldorf statt. Ca. 100 Fußgänger und Radfahrer nahmen daran teil.

Pfarrer Gottfried Hinterberger hielt die Andacht und erteilte im Anschluss den Teilnehmern sowie den Fahrrädern den Segen.

Eine Maiandacht mal etwas anders, aber sehr ansprechend. Und noch ein Vorteil: zu Fuß oder mit dem Fahrrad muss man sich nicht über hohe Spritpreise ärgern.

## **Ferienprogramm 2008**

Heuer findet das 11. Ferienprogramm der Gemeinde Zeilarn während der Sommerferien statt. Es haben sich wieder Privatpersonen und Vereine der Gemeinde dazu bereit erklärt, während der großen Ferien ein umfang- und abwechslungsreiches Ferienprogramm anzubieten.

### **Programm:**

Samstag, 02.08.2008

Sportfreunde Zeilarn  
Minigolf

Dienstag, 05.08.2008	EC Zeilarn Stockschießen
Freitag, 08.08.2008 Samstag, 09.08.2008	KSRK Obertürken Zeltlager
Donnerstag, 14.08.2008	Spielmobil des Landkreises
Dienstag, 19.08.2008	Lokf. Ludwig Dorfner Sonderzug nach Freilassing
Samstag, 23.08.2008	Sparte Tennis Schnuppertennis
Mittwoch, 27.08.2008	Stockschützen Gumpersdorf Stockschießen
Samstag, 29.08.2008	Forstwirt Peter Hautz Waldlehrpfad Burghausen
Dienstag, 02.09.2008	FFW Tannenbach und Obertürken
Freitag, 05.09.2008	Wildschützen Zeilarn Schnupperschießen
Dienstag, 09.09.2008	Pfarrgemeinderat
Freitag, 12.09.2008	Schützen Schildthurn Schnupperschießen

Der Termin und das Programm des Elternbeirats stehen noch nicht fest.

Die Gemeinde Zeilarn bedankt sich schon vorab sehr herzlich bei den mitwirkenden Personen und Organisationen, die bereit sind, in der Urlaubszeit diese Veranstaltungen durchzuführen.

Das Programm mit den genauen Zeiten über den Beginn der einzelnen Veranstaltungen wird in der Grundschule verteilt und liegt ab Mitte Juli in der Gemeindeverwaltung, in den Banken und bei Haushaltswaren Stadler auf.

Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind ab Dienstag, den 29. Juli möglich.

## Problemmüllsammlung 2008

Die Problemmüllsammlung in unserer Gemeinde findet am Samstag, den 21.06.2008 in der Zeit von 15.30 Uhr - 16.30 Uhr am Bauhof in Obertürken statt.

## Förderverein Umgehungsstrasse Gumpersdorf organisiert Konzert

Ein klassisches Konzert besonderer Art findet auch heuer wieder in der Wallfahrtskirche in Schildthurn statt.

Unter dem Titel „Klassik am Turm“ findet am Samstag, 7. Juni 2008 um 20.00 Uhr dieses Konzert statt. Es spielt das Ensemble „Classico Rottal“ wunderschöne Musik von Bach, Dvorak, Farkas, Fasch, Haydn, Mozart und Telemann.

Das Foyer ist ab 19.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der Kirche Schildthurn sind willkommen.

Veranstalter ist der Förderverein Umgehungsstraße Gumpersdorf e.V.

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen:

Johann Wolfgang Leonhardt aus Schwertfeln  
Anastasia Michel aus Schwertfeln

Christian Josef Eichinger aus Gasteig  
Sandra Übel aus Bildsberg

Michael Huppertz aus Lanhofen  
Anita Alexandra Kriener aus Lanhofen

### Geburten:

Laura Marianne Hausmann aus Babing  
Nico Korbinian Enninger aus Schildthurn

### Sterbefälle:

Karl Gruber aus Schildthurn im Alter von 81 Jahre  
Franz Xaver Bauer aus Wiesmühle im Alter von 44 Jahren

### Jubilare:

Josef Maier aus Frieding	70 Jahre
Katharina Eder aus Mannersdorf	70 Jahre
Luise Krause aus Gehersdorf	70 Jahre
Marianne Gibis aus Pirach	70 Jahre
Ilona Gräfin von Deym aus Obertürken	70 Jahre
Johanna Eichinger aus Gasteig	75 Jahre
Walter Klimt aus Obertürken	75 Jahre
Irma Dreiling aus Zeilarn	85 Jahre



Maria Utz aus Babing

95 Jahre

## Monat August 2008

### 50-jähriges Ehejubiäum:

Hermann und Anna Wagenhuber aus Sonnertsham  
Otto und Maria Widmann aus Berg  
Martin und Emilie Altmannshofer aus Wetzl  
Johann und Ilse Kurz aus Zeilarn  
Martin und Theresia Gottanka aus Schildthurn

### 60-jähriges Ehejubiläum:

Martin und Anna Heuwieser aus Haid

- 02.-03.08. Waldfest d. Schützen Schildthurn am  
Waldfestplatz Schildthurn
- 03.08. KSRK Jahrestag
- 03.08. Wanderfreunde Schlagmann: Wandertag in  
Wattens/Tirol; 7 Uhr Abfahrt in Stammham
- 06.08. Jägergrillabend im GH Heilmeier
- 08.08. Totengedenkmesse d. Trachtenvereins Le-  
onberg um 19.30 Uhr
- 09.08. Country-Fest d. FFW Tannenbach
- 09.08. Weißbierfest d. FCB Fan-Club
- 14.08. Weinfest d. Pfarrcaritasvereins in  
Obertürken ab 18 Uhr
- 15.-17.08. Dorffest d. SV Gumpersdorf in der  
Stockhalle

## Termine

### Monat Juni 2008:

- 07.06. Benefizkonzert d. Fördervereins Ortsumge-  
hung e.V. „Klassik am Turm“ in Schildthurn
- 07.06. Hallenfest d. FFW Tannenbach
- 12.06. JHV d. Frauenbundes im GH Heilmeier um  
19.30 Uhr, vorher hl. Amt in der Pfarrkirche
- 15.06. Vereinsausflug v. De rodn Wepsn
- 20.06. Sonnwendfeier d. FFW Marktlberg in Gas-  
sen
- 21.06. Fußballjugendtag d. SV Gumpersdorf
- 22.06. Mittagstisch d. FFW Marktlberg in Gassen
- 22.06. VDK-Jahresgedenktag; Gottesdienst um  
9.30 Uhr in Zeilarn u. anschl. Zusammen-  
kunft mit GH Miedl
- 24.06. Gedenkgottesdienst d. FFW Obertürken für  
verstorbene Mitglieder in Gehersdorf um  
19.30 Uhr
- 27.06. Sonnwendfeier d. SV Gumpersdorf

### Monat Juli 2008:

- 04.-06.07. Fahnenweihe in Taubenbach
- 05.-06.07. Waldfest d. FFW Schildthurn
- 06.07. Radltour d. Wanderfreunde Schlagmann;  
Start um 8 Uhr in Stammham am Friedhof
- 12.07. Sommerfest d. FFW Obertürken im FW-  
Haus in Obertürken
- 13.07. Frühschoppen d. FFW Obertürken im FW-  
Haus in Obertürken
- 16.07. Wallfahrt d. Schildthurner Ortsvereine; Treff-  
punkt um 18.45 Uhr am Schützenhaus
- 19.07. Hufeisenturnier d. SFZ gemeinsam mit De  
Dregsteßln Zeilarn am Sportplatz in Zeilarn
- 20.07. Pfarrfest
- 27.07. Vereinsausflug d. FCB Fan-Club nach  
Kulmbach

### Impressum:

Themenauswahl und Verfassung der Texte durch  
den Redaktions-ausschuss der Gemeinde Zeilarn .  
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder